

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Südost
am Dienstag, **13.09.2005**, 17:30 Uhr,
Eichendorffschule, Eichendorffstraße 36, 48167 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Peter Bensmann, Herr Dr. Heinrich Hoffschulte, Frau Lydia Klapper, Herr Dr. Michael Klenner, Herr Theodor Kuhlenkötter, Herr Markus Lewe, Herr Werner Lohmann, Frau Renate Sölken

von der SPD-Fraktion

Frau Gabriele Hesse-Ottmann, Herr Rolf Lassmann, Frau Monika Lüpke, Herr Johann Schulte, Frau Brigitta Schulz

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Reiner Borchert, Frau Christine Schulz, Herr Lambert Wessels,

von der FDP

Herr Willi Schriek

von der UWG-MS

Herr Herbert Tröltzsch

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Herr Heinz Georg Buddenbäumer, Herr Franziskus-Pius Graf von Merveldt, Herr Andreas Nicklas

von der Verwaltung

Herr Dr. Jost Bartkowiak, Herr Matthias Knoche, Herr Karl Materla, Frau Mechthild Mennebröcker, Herr Alexander Milic, Herr Gunnar Pick, Frau Gabriele Regenitter, Herr Norbert Rudolph, Herr Thomas Schulze auf'm Hofe, Frau Rita Tenberge, Herr Norbert Vechtel, Herr Ulrich Winter,

für die Schriftführung

Herr Frank Hagel

Es fehlten

Herr Stefan Sudmann

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Südost am 13.09.2005

Tagesordnung:

- | | | |
|---------------------------|-------|--|
| | 1. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. | Anhörungen |
| <u>V/0280/2005</u>
I | 2.1. | Satzung über die Wochenmärkte in der Stadt Münster |
| <u>V/0525/2005</u>
VI | 2.2. | Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen nach § 8 a Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) |
| <u>V/0539/2005</u>
III | 2.3. | Fahrbahnteiler Hiltruper Straße im Bereich des Bahnüberganges der Westfälischen Landeseisenbahn |
| <u>V/0608/2005</u>
III | 2.4. | Bebauungsplan Nr. 463: Wolbeck- Gewerbegebiet östlich der Münsterstraße/ Grenkuhlenweg
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss |
| <u>V/0606/2005</u>
III | 2.5. | 6. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplanes der Stadt Münster für den Bereich östlich der Münsterstraße im Stadtteil Wolbeck
Abschließender Beschluss |
| <u>V/0633/2005</u>
V | 2.6. | Pflegeplanung: Verfahren, Umsetzung, Empfehlungen |
| <u>V/0691/2005</u>
III | 2.7. | Leitlinie zur Genehmigungspraxis bei der Freigabe von Verkaufssonntagen nach dem Ladenschlussgesetz |
| <u>V/0686/2005</u>
V | 2.8. | "Wohnsiedlung Osthuesheide" Sanierungssatzung gemäß § 142 Baugesetzbuch (BauGB) |
| <u>V/0710/2005</u>
III | 2.9. | Eintragung in die Denkmalliste und Erhaltung des Gasometers am Albersloher Weg |
| <u>V/0667/2005</u>
III | 2.10. | 13. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplanes für die Bereiche Uferstraße und Twenhövenweg im Stadtteil Angelmodde
Beschluss zur Änderung |

<u>V/0658/2005</u> III	2.11.	Bebauungsplan Nr. 495: Angelmodde - Werse / Uferstraße Beschluss zur Aufstellung
	3.	Berichte
<u>V/0659/2005</u> III	3.1.	Bebauungsplan Nr. 495: Angelmodde - Werse / Uferstraße Kenntnisnahme des Entwurfes
<u>V/0548/2005</u> IV	3.2.	Westpreußisches Landesmuseum in Münster-Wolbeck
<u>V/0680/2005</u> III	3.3.	Konzept für ein Stadtteilmarketing in Münster
<u>V/0679/2005</u> VI	3.4.	Ausbau der Käthe-Kollwitz-Straße
	4.	Entscheidungen
<u>V/0614/2005</u> VI	4.1.	Umgestaltung Grünfläche und Kreuzungsbereich Gallitzinstraße, Haus Angelmodde; Bau einer Gedenkstätte zum 200. Todestages der Fürstin Amalia von Gallitzin - Planungs- und Baubeschluss -
<u>V/0668/2005</u> I	4.2.	Wahl der stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk XIV Gremmendorf
<u>V/0702/2005</u> OBM	4.3.	Bestellung einer Trägervertreterin/eines Trägervertreters für die städtische Kindertageseinrichtung "Am Schulzentrum", Von-Holte-Straße 52
	4.4.	Zuschuss zu den Sanierungsmaßnahmen am Außen Gelände der Kita Am Drostenhof
	4.5.	Bahnhof Wolbeck – Baukostenzuschuss zur Umgestaltung des Eingangsbereichs
<u>V/0639/2005</u> OBM	5.	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
	6.	Stellungnahmen zu Anregungen
	7.	Anträge
<u>A-S/0004/2005</u> I	7.1.	Beleuchtung Homannstraße
<u>A-S/0006/2005</u> I	7.2.	Schnellbus S 30 – Nutzung der Haltestelle Pommernstraße als Ausstiegshaltestelle
<u>A-S/0009/2005</u> I	7.3.	Entlastung des Ortskerns von Wolbeck durch eine Änderung der Verkehrssteuerung
<u>A-S/0014/2005</u> I	7.4.	Zaun um die Grundstücke Osthuesheide 15-61

A-S/0015/2005
I

- | | |
|------|--|
| 7.5. | Gelbes Blinklicht an der Kreuzung Hiltruper Straße/Am Steintor |
| 8. | Anfragen |
| 9. | Verschiedenes |

Lewe eröffnete um 17.45 Uhr die öffentliche Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest. Er begrüßte die zur Sitzung erschienenen Bürgerinnen und Bürger, die Mitglieder der Verwaltung, die Vertreter/innen der Presse, die anwesenden Ratsmitglieder des Stadtbezirks und die Mitglieder der Bezirksvertretung.

Auf Vorschlag von Herrn Lewe einigte sich die Bezirksvertretung Münster-Südost darauf,

- den TOP 2.5 vor TOP 2.4 zu beraten
- die Ergänzungsvorlage V/0639/2005/1 unter TOP 5 „Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung“ zu beraten.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Lewe gab bekannt

- ein Schreiben des Wasser- und Schifffahrtsamtes Rheine, in dem mitgeteilt wird, dass am 27.09.2005 um 17.00 Uhr in der Stadthalle Hiltrup eine Informationsveranstaltung zum Ausbau des Dortmund-Ems-Kanals in der Stadtstrecke stattfindet. Das Wasser- und Schifffahrtsamt Rheine möchte als Träger des Vorhabens die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Münster über seine Planungen vor Einleitung des Planfeststellungsverfahrens informieren.
- dass Herr Paul-Heinz Töns, Marienstraße 1, vorgeschlagen hat, eine Straße nach Joseph Kardinal Ratzinger zu benennen. Das Schreiben von Herrn Töns, ein Antwortschreiben von Herrn Oberbürgermeister Dr. Tillmann an Herrn Töns sowie ein Schreiben von Herrn Dr. Tillmann an die Bezirksvorsteher wird an die Sprecher der Fraktionen verschickt.
- ein Dankschreiben des Gymnasiums Wolbeck aus Anlass der Bezuschussung des Besuchs der jüdischen Partnerschule in Karmiel und arabischen Partnerschule in Naora durch die Bezirksvertretung.
- ein Dankschreiben des Förderkreises Drostenhof zu Münster-Wolbeck aus Anlass des durch die Bezirksvertretung gewährten Zuschusses zu den Planungskosten der Neugestaltung des Westpreußischen Landesmuseums.
- einen Antrag der FDP „Zulässige Höchstgeschwindigkeit an der Münsterstraße in Wolbeck“. Der Antrag wird zur Abgabe einer vorbereitenden Stellungnahme für die Beratungen in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung an die Verwaltung gegeben.

Punkt 2 der Tagesordnung

Anhörungen

**Punkt 2.1 der Tagesordnung
V/0280/2005**

**Satzung über die Wochenmärkte in der Stadt
Münster**

Die Bezirksvertretung Münster-Südost beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

- „1. Der Rat stimmt der Absicht der Verwaltung zu, für den Wochenmarkt auf dem Domplatz die Verkaufszeit samstags bis 14:30 Uhr festzusetzen.
2. Die Satzung über die Wochenmärkte in der Stadt Münster in der geänderten Fassung (Anlage 1) wird beschlossen

Sachentscheidung: Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Keine“

**Punkt 2.2 der Tagesordnung
V/0525/2005**

**Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung
von Kostenerstattungsbeträgen nach § 8 a Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)**

Herr Dr. Klenner bat um Auskunft, warum die Satzungsänderung jetzt (die Änderung des BauGB erfolgte zum 01.01.1998) erforderlich ist.

Anschließend beschloss die Bezirksvertretung Münster-Südost einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

1. Die anliegende Satzung zur Änderung der Satzung für die Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen nach § 8 a Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) der Stadt Münster vom 12.07.1995 und zur Änderung der Anlage zu § 2 Abs. 3 der Satzung wird beschlossen (Anlage 1).
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung in der geänderten Fassung zu veröffentlichen (Anlage 3).“

**Punkt 2.3 der Tagesordnung
V/0539/2005**

**Fahrbahnteiler Hiltruper Straße im Bereich des
Bahnüberganges der Westfälischen Landeseisenbahn**

Herr Rudolph erläuterte, dass mit der vorliegenden Vorlage die Bezirksvertretung zur Planung der vorgesehenen Maßnahme angehört werde und anschließend über die Vorlage im Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft entschieden werde. Sofern dieser die Vorlage ohne Änderung beschließe, wurde dann eine inhaltsgleiche Vorlage erneut der Bezirksvertretung zwecks Anhörung zum Bau vorgelegt, bevor dann der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen über die Baudurchführung beschließe.

Herr Rudolph schlug der Bezirksvertretung daher vor, heute sowohl eine Entscheidung über die

Planung als auch über die Baudurchführung zu treffen.

Die Bezirksvertretung Münster-Südost griff diesen Vorschlag auf. Aus Sicht der Bezirksvertretung ist eine erneute Baubeschlussvorlage in der Bezirksvertretung nicht erforderlich, sofern der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft die Vorlage V/0539/2005 ohne Änderung beschließt.

Die Bezirksvertretung Münster-Südost beschloss daher einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft und dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wird zugunsten der die Hiltruper Straße querenden Fußgänger und Radfahrer ein Fahrbahnteiler als Querungshilfe realisiert.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von ca. 60.000 EUR, aber keine Folgekosten entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6510.950.1620.9	Hiltruper Straße Querungshilfe WLE	2006	60.000	

Insgesamt:			60.000	
------------	--	--	--------	--

Einnahmen				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6510.361.1620.X	Zuwendungen Land Hiltruper Straße Querungshilfe WLE	2006	25.000	
		2007	10.700	

Insgesamt:			35.700	
------------	--	--	--------	--

Die Bezirksvertretung Südost wiederholte anschließend die dringende Bitte an die Verwaltung, die erforderlichen Haushaltsmittel für die Realisierung der Querungshilfe auf dem Gremmendorfer Weg in Höhe der WLE-Trasse in den Haushalt für 2006 einzustellen.

Auf die bereits geführten Beratungen in der Bezirksvertretung Münster-Südost und das Gespräch zwischen dem Oberbürgermeister und den Bezirksvorstehern und Bezirksvorsteherinnen zur Schulwegsicherung, in dessen Folge Herr Lewe diese Querungshilfe für den Stadtbezirk Südost als wichtigste noch zu realisierende Maßnahme gemeldet hat, wird seitens der Bezirksvertretung ausdrücklich hingewiesen.

**Punkt 2.4 der Tagesordnung
V/0608/2005**

**Bebauungsplan Nr. 463: Wolbeck- Gewerbegebiet
östlich der Münsterstraße/ Grenkuhlenweg
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss**

Die Bezirksvertretung Münster-Südost beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander wird den nachfolgenden Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 463: Wolbeck- Gewerbegebiet östlich der Münsterstraße/ Grenkuhlenweg nicht gefolgt:
 - 1.1 In den Baufeldern unmittelbar östlich der Münsterstraße die Gewerbegebiete so zu gliedern, dass nur die Abstandsklassen I bis VI statt I bis VII unzulässig sind. (Anlage 1, Punkt 1)
 - 1.2 Die drei im Bebauungsplan durch entsprechende Symbole gekennzeichneten Bereiche für Trafostandorte durch flächenhafte Festsetzungen exakt festzulegen. (Anlage 1, Punkt 3)
 - 1.3 Bei der Entwässerung des geplanten Gewerbegebietes auf das Fließgewässer Nr. 3291.000.3, welches im Oberlauf Bestandteil der Entwässerungskonzeption ist, zu verzichten. (Anlage 1, Punkt 5)
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 463: Wolbeck- Gewerbegebiet östlich der Münsterstraße/ Grenkuhlenweg wird aufgrund der §§ 2 und 10 Baugesetzbuch und der §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NW als Satzung beschlossen.

Die Begründung mit Umweltbericht zum Bebauungsplan Nr. 463 wird ebenfalls beschlossen.

Mit der Rechtskraft des Bebauungsplanes Nr. 463 treten die Bebauungspläne Nr. 307: Wolbeck- Gewerbegebiet „Windmühle“ (Münsterstraße/Goldbrink/Hofkamp/Alter Postweg) und Nr. 365: Wolbeck- Gewerbegebiet Windmühle II (Münsterstraße/Goldbrink/Hofkamp/Alter Postweg), soweit sie von dem Bebauungsplan Nr. 463 überlagert werden, teilweise außer Kraft.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die vorstehenden Beschlussvorschlüge keine weiteren Kosten und keine zusätzlichen Folgekosten entstehen.

Wie in der Vorlage Nr. 13/2005 erläutert, entstehen der Stadt Münster bei der Realisierung des Bebauungsplanes Nr. 463 Kosten, die zurzeit auf ca. 4,7 Mio. € geschätzt werden.“

**Punkt 2.5 der Tagesordnung
V/0606/2005**

6. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplanes der Stadt Münster für den Bereich

östlich der Münsterstraße im Stadtteil Wolbeck Abschließender Beschluss

Herr Winter stellte die Vorlage ausführlich vor und beantwortete Fragen der Bezirksvertretung hierzu.

Anschließend beschloss die Bezirksvertretung Münster-Südost einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Der Entwurf der 6. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplanes der Stadt Münster für den Bereich östlich der Münsterstraße im Stadtteil Wolbeck wird gemäß § 2 Baugesetzbuch abschließend beschlossen.

Die Begründung zur Flächennutzungsplanänderung wird ebenfalls beschlossen.

Kosten/Folgekosten, Finanzierung

Durch die Flächennutzungsplanänderung entstehen der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten.“

Punkt 2.6 der Tagesordnung V/0633/2005

Pflegeplanung: Verfahren, Umsetzung, Empfehlungen

Herr Schulze auf'm Hofe stellte die Vorlage vor und beantwortete Fragen der Bezirksvertretung zur Vorlage.

Herr Lewe informierte die Bezirksvertretung, dass die Bezirksvertretungen Münster-Nord, Münster-West und Münster-Hiltrup jeweils einstimmig beschlossen haben, dem Rat die Annahme eines in Ziffer 4 geänderten Beschlussvorschlages zu empfehlen.

Die Bezirksvertretung einigte sich darauf, diese Änderung ebenfalls zu übernehmen und beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage V/0633/2005 in der folgenden geänderten Fassung zu empfehlen (**Änderungen gestrichen bzw. in Fettschrift**):

„Sachentscheidung:

1. Dem in der Begründung unter den Ziffern 3 bis 5 dargestellten Verfahren für die kommunale Pflegeplanung in Münster gem. § 6 Landespflegegesetz wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt,

2.1 im Rahmen einer jährlichen Berichterstattung

- den aktuellen Bestand an sowie die Inanspruchnahme von Angeboten im Bereich der professionellen ambulanten, teilstationären und vollstationären pflegerischen Versorgung darzustellen,
- in dem Zusammenhang auch den Bereich der komplementären, präventiven und rehabilitativen Leistungen bzw. Dienste abzubilden,
- Angebote integrativer Wohn- und Pflegearrangements sowie deren Inanspruchnahme aufzuzeigen und Perspektiven für die Weiterentwicklung neuer Pflege-, Wohn- und Betreuungsformen zu skizzieren,

- die aktuellen und mittelfristigen Entwicklungstendenzen am lokalen Pflegemarkt Münsters sichtbar zu machen,
- 2.2 die Informationen anhand sozialräumlicher und pflegeplanerisch relevanter Größen aufzubereiten, zu bewerten und auf dieser Grundlage Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Angebotsstruktur im Pflegesektor zu formulieren.
 3. Ziel der Pflegeplanung ist die wohnortnahe Bereitstellung einer bedarfsgerechten Infrastruktur in allen Stadtteilen Münsters.
 4. Die Verwaltung stellt die jährliche Bestandanalyse der Pflegekonferenz, dem Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung, ~~ferner, soweit die Darstellungen für einen Stadtbezirk von besonderer Relevanz sind, der jeweils zuständigen Bezirksvertretung vor- und den Bezirksvertretungen vor.~~

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und Folgekosten entstehen.“

**Punkt 2.7 der Tagesordnung
V/0691/2005**

**Leitlinie zur Genehmigungspraxis bei der Freigabe
von Verkaufssonntagen nach dem Ladenschluss-
gesetz**

Die Bezirksvertretung Münster-Südost beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Der Rat erklärt die in der Vorlage aufgeführten Eckpunkte zur verbindlichen Leitlinie seiner Genehmigungspraxis bei der Freigabe von Verkaufssonntagen nach dem Ladenschlussgesetz.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Umsetzung der Leitlinie keine Kosten für die Stadt Münster anfallen.“

**Punkt 2.8 der Tagesordnung
V/0686/2005**

**"Wohnsiedlung Osthuesheide" Sanierungssat-
zung gemäß § 142 Baugesetzbuch (BauGB)**

Frau Regenitter stellte die Vorlage vor und beantwortete gemeinsam mit Herrn Dr. Bartkowiak Fragen der Bezirksvertretung zur Vorlage.

Anschließend beschloss die Bezirksvertretung Münster-Südost einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung

Der Rat beschließt gemäß § 142 Baugesetzbuch (BauGB) die Satzung zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Wohnsiedlung Osthuesheide“ in Münster-Angelmodde (Anlagen 2 und 3).

Kosten/Folgekosten

Für die externe Vergabe von Moderations- und Planungsleistungen werden voraussichtlich Kosten in Höhe von rd. 146.200 Euro in den Jahren 2006 bis 2008 anfallen.

Die Verwaltung hat zur anteiligen Gegenfinanzierung von 50 % dieser Kosten Landesmittel aus dem Stadterneuerungsprogramm 2006 des Ministeriums für Bauen und Verkehr NRW (MBV) beantragt.

Mittelbereitstellung/Finanzierung

Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6200.629.0000.4	Städtebauliche Sanierungssatzung Wohnsiedlung „Osthuesheide“	2006	48.740	
		2007	48.740	
		2008	48.740	
Insgesamt:			146.220	

Einnahmen				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6200.171.0000.8	Landeszuweisung zur Umsetzung der städtebaulichen Sanierungssatzung Wohnsiedlung „Osthuesheide“	2006	24.370	
		2007	24.370	
		2008	24.370	
Insgesamt:			73.110	

Die externe Vergabe der Moderations- und Planungsleistungen steht unter dem Vorbehalt der Landesförderung.“

Herr Pick stellte gemeinsam mit Frau Mennebröcker die Vorlage ausführlich vor und beantwortete Fragen der Bezirksvertretung zur Vorlage.

Für fraktionsinterne Beratungen wurde die Sitzung von 18.40 Uhr bis 18.45 unterbrochen.

Nach intensiver Beratung einigte sich die Bezirksvertretung Münster-Südost auf der Grundlage eines entsprechenden Antrages von Herrn Dr. Hoffschulte, über die einzelnen Ziffern des Beschlussvorschlages der Vorlage getrennt zu entscheiden.

Zu Ziffer 1:

Die Bezirksvertretung einigte sich darauf, die Eintragung des Gasometers in die Denkmalliste der Stadt Münster nicht zur Kenntnis zu nehmen. Eine Abstimmung erfolgte nicht.

Zu Ziffer 2:

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig bei einer Enthaltung (FDP), dem Hauptausschuss die Annahme der folgenden Ziffer 2 des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Die Erlaubnis nach § 9 Denkmalschutzgesetz wird für die Entfernung der Glocke und Teleskope zur Altlastenbeseitigung, bei gleichzeitiger Erhaltung von Gerüst und Wasserbecken als Baudenkmal und prägende Landmarke in der Stadtsilhouette, erteilt.“

Zu Ziffer 3:

Die Bezirksvertretung Münster-Südost beschloss einstimmig (CDU, FDP) bei 9 Enthaltungen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, UWG), dem Hauptausschuss die Annahme der Ziffer 3 des Beschlussvorschlages der Vorlage **nicht** zu empfehlen.

**Punkt 2.10 der Tagesordnung
V/0667/2005**

**13. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplanes für die Bereiche Uferstraße und Twenhövenweg im Stadtteil Angelmodde
Beschluss zur Änderung**

Die Bezirksvertretung Münster-Südost beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Der fortgeschriebene Flächennutzungsplan der Stadt Münster wird gemäß § 1(8) und 2 (1) Baugesetzbuch im Stadtteil Angelmodde dahingehend geändert, dass u.a. im Bereich Uferstraße die Wohnbaufläche geringfügig ausgeweitet und im Bereich Twenhövenweg eine Ausgleichsfläche neu dargestellt wird.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.“

**Punkt 2.11 der Tagesordnung
V/0658/2005**

Bebauungsplan Nr. 495: Angelmodde - Werse / Uferstraße

Beschluss zur Aufstellung

Die Bezirksvertretung Münster-Südost beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Für den Bereich zwischen den Grundstücken Uferstraße 8 – 14 und der Werse im Stadtteil Angelmodde ist gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch ein Bebauungsplan im Sinne des § 30 Baugesetzbuch u.a. zur Festsetzung von Art und Maß der baulichen Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen und der Verkehrsflächen aufzustellen.

Innerhalb dieses Gebietes liegt das Grundstück:
Gemarkung Angelmodde, Flur 6, Flurstück 33.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die Einleitung des Bebauungsplanverfahrens der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.“

Punkt 3 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0659/2005

Bebauungsplan Nr. 495: Angelmodde - Werse / Uferstraße Kenntnisnahme des Entwurfes

Herr Winter stellte die Vorlage ausführlich vor und beantwortete im Verlauf einer intensiven Beratung Fragen der Bezirksvertretung zur Vorlage.

Auf Antrag beschloss die Bezirksvertretung Münster-Südost schließlich einstimmig zu empfehlen, im Bebauungsplan die Firsthöhe von maximal 9 Meter auf maximal 7 Meter zu reduzieren.

Im Übrigen wurde die Vorlage von der Bezirksvertretung Münster-Südost zur Kenntnis genommen.

Punkt 3.2 der Tagesordnung V/0548/2005

Westpreußisches Landesmuseum in Münster- Wolbeck

Herr Lohmann gab eine umfassende Stellungnahme zur Vorlage ab.

Im Übrigen wurde die Vorlage von der Bezirksvertretung Münster-Südost zur Kenntnis genommen.

Punkt 3.3 der Tagesordnung V/0680/2005

Konzept für ein Stadtteilmarketing in Münster

Die Vorlage wurde von der Bezirksvertretung Münster-Südost zur Kenntnis genommen.

Punkt 3.4 der Tagesordnung V/0679/2005

Ausbau der Käthe-Kollwitz-Straße

Herr Rudolph erläuterte die Vorlage und beantwortete Fragen der Bezirksvertretung hierzu.

Im Übrigen wurde die Vorlage von der Bezirksvertretung Münster-Südost zur Kenntnis genommen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Entscheidungen

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0614/2005

**Umgestaltung Grünfläche und Kreuzungsbereich
Gallitzinstraße, Haus Angelmodde Bau
einer Gedenkstätte zum 200. Todestages der Fürs-
tin Amalia von Gallitzin
- Planungs- und Baubeschluß -**

Herr Knoche stellte die Vorlage ausführlich vor und beantwortete im Verlauf einer ausführlichen und kontroversen Beratung Fragen zur Vorlage.

Anschließend fasste die Bezirksvertretung Münster-Südost mit 10 Fürstimmen (CDU, FDP, UWG) bei 8 Gegenstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) mehrheitlich folgenden Beschluss:

„Sachentscheidung:

1. Der Planung und Bauausführung des I. und II. Bauabschnitts zur Umgestaltung der Grünfläche und des Kreuzungsbereiches Gallitzinstraße, Haus Angelmodde und dem Bau einer Gedenkstätte zum 200. Todestag der Fürstin Amalia von Gallitzin wird gemäß Plan Nr. G 214/1 vom 19.07.2005 vorbehaltlich der Mittelbereitstellung des II. Bauabschnittes zugestimmt. Der Antrag A-S/0011/2005 der CDU-Fraktion der BV Südwest ist damit erledigt.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Baukosten in Höhe von ca. 73.600,- Euro entstehen. Die Folgekosten erhöhen sich um ca. 150,- Euro/ Jahr.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
5814.960.1170.7	Baukosten Umgestaltung Wersebrücke, Gallitzinstraße	2005	12.000,-	
6304.950.1500.x	Baukosten für Ortskerngestaltung, Angelmodde Dorf Haushaltsrest 2004	2005	4.100,-	
6307.950.0510.2	Bauk. Str. Erneuerung/ kl. Um- u. Ausbau v. Straßen	2005	57.500,-	
Insgesamt:			73.600,-	

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0668/2005**

**Wahl der stellvertretenden Schiedsperson für den
Bezirk XIV Gremmendorf**

Die Bezirksvertretung Münster-Südost fasste einstimmig folgenden Beschluss:

„Sachentscheidung:

Als stellvertretende Schiedsperson für den Bezirk XIV Gremmendorf wird gewählt

Herr Rolf Schönlau
geboren am 04.05.1949
wohnhaft Heeremannsweg 45, 48167 Münster

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und Folgekosten entstehen.“

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0702/2005**

**Bestellung einer Trägervertreterin/eines Trägerver-
treters für die städtische Kindertageseinrichtung
"Am Schulzentrum", Von-Holte-Straße 52**

Die SPD schlug Herrn Martin Wendt als Nachfolger für Frau Ingrid Brock-Gerhardt vor. Die CDU schlug Frau Margaret Runtenberg vor.

Anschließend fasste die Bezirksvertretung Münster-Südost mit 10 Fürstimmen (CDU, FDP, UWG) bei 8 Gegenstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) mehrheitlich folgenden Beschluss:

„Sachentscheidung:

Als Nachfolgerin von Frau Ingrid Brock-Gerhardt wird Frau Margaret Runtenberg, Grenkuhlenweg 55, 48167 Münster, geb. 21.02.1962, als Trägervertreter/in für die städtische Kindertageseinrichtung „Am Schulzentrum“, Von-Holte-Straße 52, berufen.“

Punkt 4.4 der Tagesordnung

**Zuschuss zu den Sanierungsmaßnahmen am Au-
ßengelände der Kita Am Drostenhof**

Herr Lewe berichtete, dass der Elternrat der Kita Am Drostenhof in Wolbeck einen Zuschuss der Bezirksvertretung Münster-Südost zur Gestaltung des Vorplatzes (Bepflanzung, Erweiterung der Pflasterung, Einrichtung einer Wasserstelle, Sitzbank) am neuen Spielzeughaus einen Zuschuss in Höhe von 1.600 € beantragt hat.

Im Sommer 2005 ist die vorhandene Bolz- und Spielfläche durch die Stadt Münster mit einem besandeten Kunstrasen saniert worden. Auch der Aufbewahrungsort für das Sandspielzeug und die Fahrzeuge wird kurzfristig fertiggestellt. Für die Ausgestaltung des Platzes haben die Eltern schon Spendenaktionen durchgeführt.

Die Bezirksvertretung Münster-Südost fasste einstimmig folgenden Beschluss:

„Dem Elternrat der Kita Am Drostenhof wird für die Gestaltung des Vorplatzes am neuen Spielzeughaus ein Zuschuss in Höhe von 1.600 € gewährt.“

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen bei der Haushaltsstelle 0000.718.5100.8 zur Verfügung.

Punkt 4.5 der Tagesordnung	Bahnhof Wolbeck - Baukostenzuschuss zur Umgestaltung des Eingangsbereichs
-----------------------------------	--

Die Bezirksvertretung Münster-Südost fasste einstimmig folgenden Beschluss:

„Dem Trägerverein für das Jugendzentrum Angelmodde/Wolbeck e. V. „Bahnhof Wolbeck“ wird ein Zuschuss in Höhe von 4.000 € für die Umgestaltung des Eingangsbereichs des Jugendzentrums „Bahnhof Wolbeck“ gewährt.“

Punkt 5 der Tagesordnung V/0639/2005	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---	---

Die Vorlagen wurden von der Bezirksvertretung Münster-Südost zur Kenntnis genommen.

Punkt 6 der Tagesordnung	Stellungnahmen zu Anregungen
---------------------------------	-------------------------------------

Es lagen keine Stellungnahmen zu Anregungen vor.

Punkt 7 der Tagesordnung	Anträge
---------------------------------	----------------

Punkt 7.1 der Tagesordnung A-S/0004/2005	Beleuchtung Homanstraße
---	--------------------------------

Nach kurzer Beratung richtete die Bezirksvertretung Münster-Südost einmütig folgenden Antrag an die Verwaltung:

„Die Verwaltung wird gebeten, zwischen Angelmodde-Dorf und der Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule (Höftestraße) einen ausgeleuchteten und sicheren Schulweg herzustellen.“

Punkt 7.2 der Tagesordnung A-S/0006/2005	Schnellbus S 30 - Nutzung der Haltestelle Pommernstraße als Ausstiegshaltestelle
---	---

Herr Lewe informierte die Bezirksvertretung, dass nach Rücksprache mit Herrn König, Stadtplanungsamt, die Thematik im Rahmen des Nahverkehrsplanes diskutiert wird.

Im Übrigen nahm die Bezirksvertretung die vorliegende Stellungnahme zur Kenntnis.

Punkt 7.3 der Tagesordnung A-S/0009/2005	Entlastung des Ortskerns von Wolbeck durch eine Änderung der Verkehrssteuerung
---	---

Herr Schriek erklärte, dass er mit der vorliegenden Stellungnahme des Ordnungsamtes nicht einverstanden sei.

Er bat zur nächsten Sitzung um erneute Prüfung und reichte hierzu eine schriftliche Stellungnahme ein. Diese wird zur Bearbeitung an die Verwaltung gegeben.

Herr Vechtel bat darum, zur Beratung des Antrages auch den Landesbetrieb Straßenbau zur Sitzung einzuladen.

**Punkt 7.4 der Tagesordnung
A-S/0014/2005**

Zaun um die Grundstücke Osthuesheide 15-61

Die Bezirksvertretung Münster-Südost nahm die vorliegende Stellungnahme des Bauordnungsamtes zur Kenntnis.

**Punkt 7.5 der Tagesordnung
A-S/0015/2005**

Gelbes Blinklicht an der Kreuzung Hiltruper Straße/Am Steintor

Herr Lewe informierte, dass lt. Rückmeldung des Ordnungsamtes der Antrag dort zurzeit bearbeitet wird.

Die Beratung wurde daraufhin vertagt.

Punkt 8 der Tagesordnung

Anfragen

- **AFS/0011/2005**

Die Bezirksvertretung Münster-Südost nahm die vorliegende Stellungnahme des Amtes für Schule und Weiterbildung zur Kenntnis.

- **AFS/0013/2005**

Herr Hagel verlas die als Tischvorlage vorliegende Stellungnahme der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster.

Herr Nicklas erklärte, dass er für den Container-Standort „Delstrup“ die unter Ziffer 2 der Stellungnahme angegebenen Reinigungszeiten in Zweifel ziehe. Der Containerstandort werde als Müllablageplatz genutzt und ziehe den Müll an.

Die Bezirksvertretung bat die AWM um Prüfung.

Im Übrigen wurde die Stellungnahme zur Kenntnis genommen.

Punkt 9 der Tagesordnung

Verschiedenes

- Herr Schulte erinnerte an seine Anfrage zur Bebauung und Nutzung der Fläche des Bahndamms entlang des Münnichweges. Herr Hagel informierte über den Sachstand.
- Herr Lewe wies auf den am 20.09.05 um 17.00 Uhr unter Führung von Frau Mennebröcker stattfindenden Rundgang durch Wolbeck hin, bei dem die aus der Historie resultierenden städtebaulichen Qualitäten Wolbecks erläutert werden sollen.
- Herr Bensmann bat darum, die Sitzungstermine der Bezirksvertretung in der Eichendorffschule mit der Eichendorffschule abzustimmen, um Überschneidungen mit anderen Terminen in der Schule (z. B. Lehrersitzung) zu vermeiden.

Ende der Sitzung: 20.15 Uhr

gez.
Lewe
Bezirksvorsteher

gez.
Hagel
Schriftführer